

Elterninformation 5

Juni 2010



Nibelungen-Realschule

Ortwinstr. 2 ♦ 38112 Braunschweig
Tel. 0531-230140 ♦ Fax: 0531-2301499
eMail: info@rsnibelungen.de
Internet: www.rsnibelungen.de

1. Termine

Fr	18.06.10	Ausgabe der Abschlusszeugnisse; Entlassung der 10. Klassen
Di	22.06.10	Wandertag
Mi	23.06.10	Zeugnisausgabe
vom	24.06.10	bis 04.08.10: Sommerferien

Vormerkung:		
Do	05.08.10	Erster Schultag nach den Sommerferien
vom	09.08.10	bis 13.08.10: Projektwoche (Jg. 6-10) und Eingangsphase (Jg. 5)
Fr	13.08.10	Schulfest

Aktuelles

2. Sportfest verlegt

Wegen der Terminfülle zum Schuljahresende haben wir das geplante Schulfest verlegt. Es wird Ende August / Anfang September mit spannendem Programm durchgeführt werden.

zu den Terminen

3. Wandertag

Der diesjährige Wandertag wird von den Klassen selbst organisiert.

4. Erster Schultag nach den Sommerferien

Für die Jahrgänge 6 bis 10 beginnt der Unterricht nach den Sommerferien am **05.08.10** wie gewohnt um 8.00 Uhr. Die Stundenpläne für diesen Tag werden auf IServ bekannt gemacht.

In den ersten Tagen werden für alle, die zur Leihe angemeldet worden sind, die Schulbücher ausgegeben. Ebenfalls in den ersten Tagen wählen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 10 ihre Wahlpflichtkurse.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5.Klassen begrüßen wir um 10.00 Uhr in einer kleinen Feierstunde an unserer Schule.

5. Projektwoche

In der ersten Schulwoche werden wir vom 9. bis 13.08.10 in den Klassen 6 – 10 zu unterschiedlichen Themen Projektunterricht durchführen. Die neuen 5. Klassen starten mit der Eingangsphase und dem Wandertag.

Schulfest am 13.08.10

Am Freitag, dem 13.08.10, schließen wir die Projektwoche mit einem großen Schulfest ab, zu dem wir schon jetzt alle Eltern und Freunde der Nibelungen-Realschule herzlich einladen.



Notebook-Schule
www.n21.de

Rückblick

6. Erfolge beim Schreibwettbewerb „Dein Braunschweig? Mein Braunschweig!“

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 10.1 und 10.3 haben im Herbst letzten Jahres am Schreibwettbewerb „Dein Braunschweig? Mein Braunschweig!“ teilgenommen. Geleitet wurde das Schreibprojekt von Axel Klingenberg, Literaturdozent der Musischen Akademie in Braunschweig. Am 31. Mai wurden die Sieger des Wettbewerbs geehrt.

Jonas Kruse gewann den 4. Preis, *Sebastian Stefanski* und *Felix Hauschild* erhielten den 5. Preis und *Weng-Chung Phung* gehört zu den Gewinnern des 7. bis 16. Preises (alle Klasse 10.1). Zu den Gewinnern des 17. bis 30. Platzes gehören *Ecem Danaci*, *Nagihan Fidan*, *Seyma Sapmaz*, *Melike Cosar*, *Tabea Matz*, *Franziska Gerlich*, *Nicole Hendrych*, *Mareike Bosse* (Klasse 10.3) und *Annalena Schöning*, *Ramona Seidich*, *Jessica Stolka*, *Michelle Mangold* und *Maria Witzel* (Klasse 10.1).

7. Ausflug in den Hochseilgarten

Die Klasse 9.3 hat vor kurzem unter der Leitung von Frau *Brennecke* einen Kletter-Ausflug nach Wolfsburg unternommen. Ziel der Fahrt war ein Naturhochseilgarten, der in einen bestehenden Waldbestand integriert wurde.

Der Hochseilgarten ist ein Parcours mit künstlichen Hindernissen, bestehend aus Holz, Seilen und Stahlkabeln. In mehreren Metern Höhe hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Hindernisse von Baum zu Baum in luftiger Höhe zu überwinden. Der Wald wurde somit zu einem Ort, an dem man in nächster Nähe sich selbst sowie die Natur entdecken oder wiederentdecken kann.

8. Stolpersteine zur Erinnerung an die jüdische Familie Meyer verlegt

Am 2.06.10 wurden in der Schleinitz- und in der Hildebrandstraße Stolpersteine verlegt, die an das Schicksal der jüdischen Arztfamilie Meyer erinnern.

Schülerinnen und Schüler unseres Wahlpflichtkurses Geschichte hatten unter der Anleitung von Frau *Haertle* und Frau *Stieghan* das Schicksal der von den Nazis vertriebenen Familie Meyer in verschiedenen Archiven recherchiert und dokumentiert.

9. Kunstflohmarkt war ein voller Erfolg

Der Kunstflohmarkt am 03. Juni war ein voller Erfolg. Es sind über 50 Euro zusammengekommen.

Vielen Dank an die 10.3, die den Flohmarkt vorbereitet hat, an alle Käufer und besonders an die Schülerinnen und Schüler der 8.1, die den Stand so engagiert betreut haben. Wer dieses Mal noch nicht zugeschlagen hat, hat beim Schulfest im August eine weitere Chance

10. Nibelungenschüler starten beim 24. Braunschweiger Nachtlauf

Am 04.06.2010 war Wettkampftag für die von Frau *Reiß* geleitete Lauf-AG. Bei sehr gutem Wetter gingen für die Nibelungen-Realschule 13 Schülerinnen und Schüler an den Start. Um 20:25 Uhr fiel unter tosendem Beifall der zahlreichen Zuschauer der Startschuss für den 3,2 km Schulmannschaftslauf. *Cederic Stoppel* aus der 6.3 überquerte in einer sehr guten Zeit von 14:23 Minuten vom Nibelungen-Team als erster die Ziellinie auf dem Bohlweg. Es folgten *Ann-Kathrin Schmidt*, *Finn Helmold*, *Eike Hellmer*, *Darleen Schaper*, *Marcella Akakoglu*, *Kevin Weber*, *Chiara Kröhle*, *Ardian Berisha*, *Jonas Homberg* und *Kim Köhler*. Für *Max Duderstadt* und *Felix Frensel* begann der Lauf erst um 22 Uhr. Die beiden starteten in der Braunschweiger Dämmerung über die Distanz von 6,2 km in wahrer Nachtlauf-Atmosphäre. *Max Duderstadt* überquerte als einer der jüngsten Starter im Feld nach zwei Runden in 28:43 Minuten gut gelaunt die Ziellinie.

Allgemeine Informationen

11. Schulformwechsel

- Bei den Jahreszeugnissen werden wir beim Vorliegen der Voraussetzungen die Zeugnisbemerkung zum Schulformwechsel auf das Gymnasium aufnehmen. Nach der gültigen „Versetzung- und Durchlässigkeitsverordnung“ erwerben unsere Schülerinnen und Schüler bei einem bestimmten Notenprofil den Anspruch auf das Gymnasium zu wechseln. Mit dieser Berechtigung ist natürlich nicht die Pflicht verbunden, unsere Schule auch tatsächlich verlassen und im neuen Schuljahr das Gym-

nasium besuchen zu müssen. In vielen Fällen wird im Gegenteil aus pädagogischen Gründen der Verbleib an der Realschule zu empfehlen sein. Ob sich ein Wechsel empfiehlt, sollten Sie mit Ihrem Kind nach ausführlicher Beratung mit den jeweiligen Klassenlehrkräften entscheiden. Damit Sie zusammen mit Ihrem Kind die wichtige Entscheidung rechtzeitig, aber auch ohne unnötigen Zeitdruck treffen können, werden wir folgendes Verfahren durchführen.

- Unmittelbar nach den Zeugniskonferenzen teilen wir den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler, welche die entsprechende Bemerkung auf dem Zeugnis erhalten werden, schriftlich den Beschluss der Konferenz mit.
 - Mit dieser Mitteilung bieten wir Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung an. Wir empfehlen Ihnen, diese Beratung in Anspruch zu nehmen, da Sie nur auf diese Weise Hinweise auf das Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes und auf die Konsequenzen eines Schulformwechsels erhalten können.
 - Wenn Sie sich für einen Wechsel auf das Gymnasium entscheiden, müssen Sie Ihr Kind dort selbst anmelden. Für die Anmeldung benutzen Sie zunächst unsere Mitteilung über den Konferenzbeschluss zum Schulformwechsel. Die Gymnasien sind verpflichtet Ihr Kind im Rahmen der Kapazitäten aufzunehmen; einen Rechtsanspruch auf einen Schulplatz an einem bestimmten Gymnasium der Stadt gibt es nicht.
 - Nach erfolgter Anmeldung teilen Sie uns bitte umgehend, spätestens aber bis zum Schuljahresende, die neue Schule Ihres Kindes mit.
- b) Wenn die Klassenkonferenz die Überweisung an die Hauptschule beschließt, erhalten Sie ebenfalls unmittelbar nach den Zeugniskonferenzen eine entsprechende Benachrichtigung. Auch hier müssen Sie selbst für die Anmeldung Ihres Kindes an eine Hauptschule Sorge tragen.
- Nach erfolgter Anmeldung teilen Sie uns bitte umgehend, spätestens aber bis zum Schuljahresende, die neue Schule Ihres Kindes mit.

12. Wiederholung und Nachprüfungen

Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, die keinen Abschluss erworben haben und Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, die einen höherwertigen Abschluss erwerben möchten, können unter bestimmten Voraussetzungen die Klasse wiederholen. Falls diese Möglichkeit für Ihr Kind in Betracht kommt, empfehlen wir Ihnen, dies mit der jeweiligen Klassenlehrerin oder dem jeweiligen Klassenlehrer rechtzeitig zu besprechen und vor den Zeugniskonferenzen schriftlich zu beantragen.

Im Falle einer Nichtversetzung in den Jahrgängen 5 bis 9 kann in bestimmten Fällen die Konferenz eine Nachprüfung in einem Fach beschließen, wenn die erfolgreiche Mitarbeit im nächsthöheren Jahrgang erwartet werden kann. Wenn die Konferenz eine Nachprüfung zulässt, werden die Erziehungsberechtigten der betroffenen Schüler unmittelbar nach dem Konferenztermin darüber schriftlich unterrichtet und es wird ihnen eine Beratung durch die Klassenlehrkraft angeboten. Sie haben danach eine Frist bis zum vorletzten Schultag Schule mitzuteilen, ob von der Möglichkeit der Nachprüfung Gebrauch gemacht wird. Die Nachprüfung findet in den drei letzten Ferientagen vor Beginn des neuen Schuljahres statt.

13. Übergang von der Realschulklasse 9 auf das Gymnasium

Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (10. Schuljahr) setzt den Erwerb des Erweiterten Sekundarabschluss I voraus. Daher ist am Ende des 9. Schuljahres der Realschule kein Übergang in den 10. Schuljahrgang eines Gymnasiums möglich. Zum Schuljahresende ist trotz Vorliegens entsprechender Zensuren lediglich ein Übergang in das Gymnasium Klasse 9 möglich.

14. Öffnungszeiten des Sekretariats

Während der Sommerferien ist das Sekretariat erst wieder ab dem 02.08.10 besetzt. Ab diesem Tag können auch die Fahrkostenanträge, sofern noch nicht geschehen, im Schulbüro (08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) gestellt bzw. abgeholt werden.

Personalnachrichten

Zum Schuljahresende verabschieden wir Frau *Briese* in den Ruhestand. Frau *Briese* ist 35 Jahre lang an unserer Schule als Lehrerin tätig. In den letzten Jahren ist sie mit Aufgaben außerhalb unserer Schule betraut worden und war in der regionalen Umweltbildung tätig und hat als Fachseminarleiterin an der Ausbildung junger Lehrerinnen und Lehrer mitgewirkt. Wir wünschen Frau *Briese* für ihren Ruhestand alles Gute.

Frau *Hartwig* kehrt nach einem Jahr Abordnung wieder an ihre Stammschule zurück; vielen Dank für die Mitarbeit und Unterstützung im Fach Englisch.

Herr *Blanke* und Herr *Seifert* verlassen unsere Schule, um am Aufbau der neuen IGS Volkmarode mitzuarbeiten. Wir bedanken uns bei Herrn *Blanke* und Herrn *Seifert* für die geleistete Arbeit an unserer Schule und denken dabei insbesondere an die Einrichtung der Notebookklassen sowie an den Aufbau der Schulband und wünschen ihnen einen guten Start an ihrer neuen Schule.

Zu Beginn der Ferien werden wir Herrn *Khoraminia* verabschieden, dessen Beschäftigungsvertrag ausläuft.

Wir verabschieden uns von der Elternschaft der 10. Klassen und wünschen unseren „Entlassschülern“ viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und vor allem einen guten Start in ihre berufliche Zukunft!

Unseren Schülerinnen und Schülern der 5. bis 9. Klassen sowie deren Eltern wünschen wir erholsame und erlebnisreiche Sommerferien!

Mit freundlichen Grüßen



Kammann, Schulleiter

